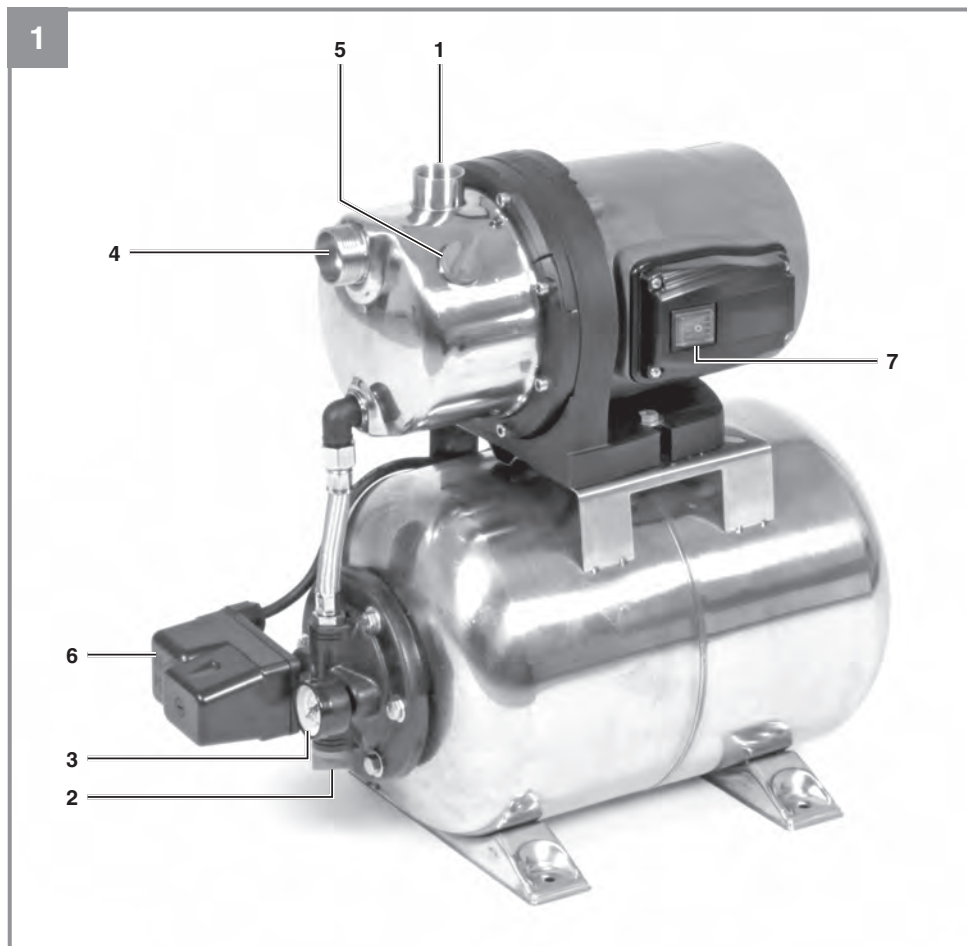






**Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**Gefahr!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang****2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1)**

1. Druckanschluss
2. Wasserablassschraube
3. Manometer
4. Sauganschluss
5. Wassereinfüllschraube
6. Druckschalter
7. Netzschalter

**2.2 Lieferumfang**

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie

das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

**Gefahr!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Hauswasserwerk
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

**3. Bestimmungsgemäße Verwendung****Einsatzbereich:**

- Zum Bewässern und Gießen von Grünanlagen, Gemüsebeeten und Gärten.
- Zum Betreiben von Rasensprengern.
- Mit Vorfilter zur Wasserentnahme aus Teichen, Bächen, Regentonnen, Regenwasserzisternen und Brunnen.
- Zur Brauchwasserversorgung.

**Fördermedien:**

- Zur Förderung von klarem Wasser (Süßwasser), Regenwasser oder leichter Waschlauge/ Brauchwasser.
- Die maximale Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35° C nicht überschreiten.
- Mit diesem Gerät dürfen keine brennbaren, gasenden oder explosiven Flüssigkeiten gefördert werden.
- Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist ebenfalls zu vermeiden.
- Dieses Gerät ist nicht für die Förderung von Trinkwasser geeignet.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

#### 4. Technische Daten

##### GC-WW 1046 N

|                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| Netzanschluss .....          | 220-240 V ~ 50 Hz     |
| Aufnahmeleistung .....       | 1050 Watt             |
| Fördermenge max. ....        | 4600 l/h              |
| Förderhöhe max. ....         | 48 m                  |
| Förderdruck max. ....        | 0,48 MPa (4,8 bar)    |
| Ansaughöhe max.: ....        | 8 m                   |
| Sauganschluss: .....         | ca. 42 mm (1 1/4") AG |
| Druckanschluss: .....        | ca. 33,3 mm (1") IG   |
| Wassertemperatur max. ....   | 35 °C                 |
| Behälterinhalt: .....        | 20 l                  |
| Einschaltdruck bei ca.: .... | 0,15 MPa (1,5 bar)    |
| Ausschaltdruck bei ca.: .... | 0,3 MPa (3 bar)       |
| Schutzart: .....             | IPX4                  |

##### GC-WW 1250 NN

|                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| Netzanschluss .....          | 220-240 V ~ 50 Hz     |
| Aufnahmeleistung .....       | 1200 Watt             |
| Fördermenge max. ....        | 5000 l/h              |
| Förderhöhe max. ....         | 50 m                  |
| Förderdruck max. ....        | 0,5 MPa (5 bar)       |
| Ansaughöhe max.: ....        | 8 m                   |
| Sauganschluss: .....         | ca. 42 mm (1 1/4") AG |
| Druckanschluss: .....        | ca. 33,3 mm (1") IG   |
| Wassertemperatur max. ....   | 35 °C                 |
| Behälterinhalt: .....        | 20 l                  |
| Einschaltdruck bei ca.: .... | 0,15 MPa (1,5 bar)    |
| Ausschaltdruck bei ca.: .... | 0,3 MPa (3 bar)       |
| Schutzart: .....             | IPX4                  |

#### 5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Grundsätzlich empfehlen wir die Verwendung eines Vorfilters und einer Sauggarnitur mit Saugschlauch, Saugkorb und Rückschlagventil, um lange Wiederansaugzeiten und eine unnötige Beschädigung der Pumpe durch Steine und feste Fremdkörper zu verhindern.

##### 5.1 Saugleitungsanschluss

- Befestigen Sie den Saugschlauch (mind. ca. 19 mm (3/4") Kunststoffschlauch mit Spiralversteifung) entweder direkt oder über einen Gewindenippel an den Sauganschluss ca. 42 mm (1 1/4") AG des Gerätes.
- Der verwendete Saugschlauch sollte mit einem Saugventil ausgestattet sein. Wenn das Saugventil nicht verwendet werden kann, sollte ein Rückschlagventil in der Saugleitung angebracht sein.
- Die Saugleitung von der Wasserentnahme zum Gerät steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf das Gerät ausüben.
- Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, sodass durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf des Gerätes vermieden wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert durch Luftansaugen das Ansaugen des Wassers.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.). Wenn nötig, installieren Sie zu diesem Zweck einen Vorfilter.

##### 5.2 Druckleitungsanschluss

- Die Druckleitung (sollte mind. ca. 19 mm (3/4") sein) muss direkt oder über einen Gewindenippel an den Druckleitungsanschluss ca. 33,3 mm (1") IG des Gerätes angeschlossen werden.
- Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein ca. 13 mm (1/2") Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleineren Druckschlauch reduziert.

- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Spritzdüsen, Ventile etc.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.

### 5.3 Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontakt-Steckdose 220-240 V~ 50 Hz. Absicherung mindestens 10 Ampere.
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten Temperaturwächter geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Temperaturwächter die Pumpe automatisch ab und nach dem Abkühlen schaltet sich das Gerät wieder selbstständig ein.

## 6. Bedienung

- Das Gerät auf festen, ebenen und waagrecht Standort aufstellen.
- Pumpengehäuse über die Wassereinfüllschraube (5) mit Wasser auffüllen. Ein Auffüllen der Saugleitung beschleunigt den Ansaugvorgang.
- Alle Absperrvorrichtungen in der Druckleitung (Spritzdüse, Ventile usw.) müssen beim Ansaugen vollständig geöffnet sein, damit jegliche Luft aus der Ansaugleitung entweichen kann.
- Netzleitung anschließen.
- Gerät am Netzschalter (7) einschalten – das Ansaugen kann bei max. Ansaughöhe bis zu 5 Minuten dauern.
- Das Gerät schaltet bei Erreichen des Abschaltdruckes von 3 bar ab.
- Nach Abfall des Druckes durch Wasserverbrauch schaltet das Gerät selbsttätig ein (Einschaltdruck ca. 1,5 bar).
- Nach Beendigung der Arbeit Gerät am Netzschalter (7) ausschalten.

## 7. Austausch der Netzanschlussleitung

### Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

## 8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Das Gerät ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.

### Gefahr!

Vor jeder Wartung ist das Gerät spannungsfrei zu schalten, hierzu ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.

### 8.1 Wartung

- Bei eventueller Verstopfung des Gerätes schließen Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saugschlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie das Gerät mehrmals für ca. zwei Sekunden ein. Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.
- Im Druckbehälter befindet sich ein dehnbarer Wassersack sowie ein Luftraum, dessen Druck ca. 1,5 bar max. betragen soll. Wenn nun Wasser in den Wassersack gepumpt wird, so dehnt sich dieser aus und erhöht den Druck im Luftraum bis zum Abschaltdruck. Bei zu geringem Luftdruck sollte dieser wieder erhöht werden. Dazu ist der Kunststoffdeckel am Behälter abzuschrauben und mit Reifenfüllmesser über das Ventil der fehlende Druck zu ergänzen.  
**Achtung: Vorher Wassersack komplett entleeren über die Wasserablassschraube (2).**
- Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

### 8.2 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## 10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Gerät in der Originalverpackung auf.

- Vor längerem Nichtgebrauch oder Überwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspülen, komplett zu entleeren und trocken zu lagern.
- Bei Frostgefahr muss das Gerät vollkommen entleert werden.
- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein-/ Ausschalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.

## 11. Fehlersuchplan

| Störungen                            | Mögliche Ursache                                                                                                                                                                                                                                                       | Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kein Motoranlauf                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzspannung fehlt</li> <li>- Pumpenrad blockiert- Thermowächter hat abgeschaltet</li> </ul>                                                                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzspannung überprüfen</li> <li>- Pumpe zerlegen und reinigen</li> </ul>                                                                                                                                                        |
| Pumpe saugt nicht an                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Saugventil nicht im Wasser</li> <li>- Pumpengehäuse ohne Wasser</li> <li>- Luft in der Saugleitung</li> <li>- Saugventil undicht</li> <li>- Saugkorb (Saugventil) verstopft</li> <li>- max. Saughöhe überschritten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Saugventil im Wasser anbringen</li> <li>- Wasser in Pumpengehäuse füllen</li> <li>- Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen</li> <li>- Saugventil reinigen</li> <li>- Saugkorb reinigen</li> <li>- Saughöhe überprüfen</li> </ul> |
| Fördermenge ungenügend               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Saughöhe zu hoch</li> <li>- Saugkorb verschmutzt</li> <li>- Wasserspiegel sinkt rasch</li> <li>- Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe</li> </ul>                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Saughöhe überprüfen</li> <li>- Saugkorb reinigen</li> <li>- Saugventil tiefer legen</li> <li>- Pumpe reinigen und Verschleißteile ersetzen</li> </ul>                                                                            |
| Thermoschalter schaltet die Pumpe ab | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Motor überlastet, Reibung durch Fremdstoffe zu hoch</li> </ul>                                                                                                                                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pumpe demontieren und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter)</li> </ul>                                                                                                                                         |



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

| Kategorie                            | Beispiel                                       |
|--------------------------------------|------------------------------------------------|
| Verschleißteile*                     | Vorfilter, Filterpatrone, Wassersack (Membran) |
| Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile* |                                                |
| Fehlteile                            |                                                |

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingesendet werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**